

22. Zusatz-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Orthopädie

Definition	Die Zusatz-Weiterbildung Kinder- und Jugendorthopädie umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Vorbeugung, Erkennung, konservative und operative Behandlung von Erkrankungen, Verletzungen höherer Schwierigkeitsgrade, Verletzungsfolgen sowie angeborenen und erworbenen Formveränderungen und Fehlbildungen der Stütz- und Bewegungsorgane im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter.
Mindestanforderungen gemäß § 11 WBO	<ul style="list-style-type: none"> – Facharztanerkennung für Orthopädie und Unfallchirurgie oder Kinder- und Jugendchirurgie und zusätzlich – 18 Monate Kinder- und Jugend-Orthopädie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten

Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
Zeile	Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Orthopädie		
1.	Biomechanik der Bewegungsorgane bei Kindern und Jugendlichen		
2.	Normales und pathologisches Wachstum, Entwicklung der Körperproportionen und Meilensteine der Entwicklung		
Akut- und notfallmedizinische Versorgung			
3.		Erkennung und Behandlung von kinder- und jugendorthopädischen Erkrankungen mit höchster zeitlicher Therapiepriorität, z. B. akute Osteomyelitis und septische Arthritis, Epiphysiolysis capitis femoris, pathologische Frakturen	25
4.	Besonderheiten der Verletzungen am wachsenden Skelett einschließlich Abschätzung von Wachstumsstörungen und remodelling potentials		
5.		Therapie von Folgezuständen nach Verletzungen am wachsenden Bewegungsapparat, davon	
6.		- operative Korrekturen	10
7.		Erkennung von Kindswohlgefährdung, Vernachlässigung, Misshandlung und sexuellem Missbrauch sowie Einleitung von Maßnahmen	
8.		Konservative und operative Therapie von Weichteilverletzungen	
9.		Konservative und operative Therapie von Frakturen bei Kindern und Jugendlichen	
10.		Versorgung von Gelenkluxationen	10
11.		Knochenbiopsie bei pathologischen Frakturen	10
12.		Operative Therapie von pathologischen Frakturen	10
Entzündungen/Infektionen			
13.	Leitsymptome, Grundlagen der Diagnostik und systemischen Therapie		

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
14.		Erkennung und Behandlung von entzündlichen und infektiösen Erkrankungen des Bewegungsorgans bei Kindern und Jugendlichen, z. B. juvenile rheumatoide Arthritis, transiente Synovitiden, chronische Osteomyelitis/chronische rekurrende multifokale Osteomyelitis, Spondylitis und Spondylodiszitis	
15.		Therapeutische intraartikuläre Injektionen	10
Endokrine und metabolische Störungen			
16.		Erkennung und Behandlung von endokrinen und metabolischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen, z. B. Rachitis, Osteogenesis imperfecta	
Muskuloskeletale Tumore			
17.	Tumore maligner und benignen Genese sowie konservative und operative Behandlungsalgorithmen bei Tumoren		
18.		Erkennung, Diagnostik und konservative Therapie von benignen muskuloskelettalen Tumoren bei Kindern und Jugendlichen, z. B. juvenile Knochenzyste, cartilaginäre Exostosen, fibröse Dysplasie, Osteoidosteom	
19.		Operative Therapie benigner muskuloskelettaler Tumore, z. B. Biopsie, Kurettage, Resektion, Stabilisation	10
20.		Differentialdiagnostik und Therapiestrategie bei malignen muskuloskelettalen Tumoren bei Kindern und Jugendlichen, auch in interdisziplinärer Zusammenarbeit, z. B. Osteosarkom, Ewing-Sarkom	
Primäre bis tertiäre Prävention			
21.		Einleitung und Überwachung von Präventionsmaßnahmen bei Kindern und Jugendlichen	
22.		Beratung zur kindgerechten Ernährung und sicheren Spiel- und Lebensumgebung einschließlich Unfallprävention	
23.		Beurteilung von Belastung und Belastbarkeit des kindlichen Bewegungsapparates, insbesondere beim Leistungssport	
24.	Konservative Interventionsmöglichkeiten bei Adipositas, motorischen Defiziten, Wirbelsäulen- und Fußfehlhaltungen, Überlastungserscheinungen		
Diagnostische Verfahren			
25.		Sonographien im Wachstumsalter, davon	250
26.		- an der Säuglingshüfte	200
27.		Radiologische Ausmessung der Beingeometrie	10
28.		Radiologische Ausmessung von Wirbelsäulendeformitäten	10
29.		Indikationsstellung, Durchführung und Befundinterpretation der Bewegungsanalyse	
30.		Indikationsstellung und Befundinterpretation weiterer bildgebender radiologischer Verfahren	

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
Erkrankungen des Hüftgelenkes			
31.		Erkennung und Diagnostik von Erkrankungen des Hüftgelenkes bei Kindern und Jugendlichen, z. B. kongenitale Hüftdysplasie und Luxation	
32.		Konservative Therapie bei Erkrankungen des Hüftgelenkes, davon	100
33.		- Dysplasiebehandlung	25
34.		Operative Eingriffe, davon	
35.		- offene Hüftrepositionen	10
36.		- Beckenosteotomien	10
37.		- Femurosteotomien	10
Erkrankungen des Fußes			
38.		Erkennung und Diagnostik von Erkrankungen des Fußes bei Kindern und Jugendlichen, z. B. kongenitaler Klumpfuß	
39.		Therapie des angeborenen Klumpfußes und Plattfußes mit der Ponseti-Methode oder der reversen Ponseti-Methode einschließlich der Beratung der Bezugspersonen	
40.		Konservative Therapie bei Erkrankungen des Fußes, davon	100
41.		- Klumpfußbehandlung	25
42.		Operative Eingriffe, davon	
43.		- Korrekturingriffe bei Fußdeformitäten	10
Erkrankungen des Kniegelenkes			
44.		Erkennung und Diagnostik von Erkrankungen des Kniegelenkes bei Kindern und Jugendlichen	
45.		Konservative Therapie bei Erkrankungen des Kniegelenkes	
46.		Arthroskopische und offene Kniegelenkseingriffe	20
Beinlängendifferenzen und Beinachsen			
47.		Erkennung und Diagnostik von Beinlängendifferenzen und Beinachsabweichungen bei Kindern und Jugendlichen	
48.		Vermessung von Beinlängendifferenzen einschließlich der prognostischen Einschätzung	
49.		Konservativer Beinlängenausgleich	
50.		Bestimmung von Beinachsabweichungen	
51.		Operative Eingriffe an den unteren Extremitäten, davon	50
52.		- Osteosyntheseverfahren bei Korrekturingriffen und Umstellungsosteotomien, Frakturen, Knochenverlängerungen, Tumoren	20
Erkrankungen der Wirbelsäule			
53.		Erkennung und Diagnostik von Erkrankungen der Wirbelsäule bei Kindern und Jugendlichen, z. B. angeborener Schiefhals	

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
54.	Grundlagen der Anfertigung von Korsetten zur Korrektur und/oder Therapie von Wirbelsäulenerkrankungen oder Wirbelsäulendeformitäten		
55.		Konservative Therapie bei Erkrankungen der Wirbelsäule	25
56.		Operative Eingriffe an der Wirbelsäule, davon	20
57.		- erste Assistenzen bei Deformitätenkorrekturen	10
Erkrankungen der oberen Extremität			
58.		Erkennung, Diagnostik und konservative Therapie von Erkrankungen der oberen Extremitäten, z. B. radio-ulnare Synostose	
59.		Operative Eingriffe an den oberen Extremitäten	25
Kongenitale Gliedmaßendefekte			
60.		Erkennung und Behandlung von kongenitalen Gliedmaßendefekten, z. B. Radiusaplasie	
61.	Deformitäten-spezifische Indikation von Orthesen		
62.	Orthoprothesen und Prothesen der oberen und unteren Extremitäten		
63.		Planung und Überwachung der Anpassung von Orthesen und Prothesen im Wachstumsalter	10
Neuroorthopädische Erkrankungen			
64.		Erkennung und Behandlung von neuroorthopädischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
65.	Grundlagen der Bestimmung des Schweregrades neuroorthopädischer Krankheitsbilder, z. B. Level der Gross Motor Function Classification		
66.		Einleitung und Überwachung von orthopädischen Rehabilitations- und Behandlungsverfahren bei neuroorthopädischen Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen	10
Syndromale Erkrankungen			
67.		Erkennung und Behandlung von syndromalen Erkrankungen, z. B. Down-Syndrom	
68.	Hereditäre Faktoren und diagnostische genetische Beratungsmöglichkeiten bei syndromalen Erkrankungen		
69.		Therapieplanung und Therapieüberwachung konservativer und operativer Maßnahmen bei syndromalen Krankheitsbildern	10
Skelettdysplasien			
70.		Erkennung und Behandlung von Skelettdysplasien, z. B. Achondroplasie, epi- und metaphysäre Chondrodysplasie	
71.	Hereditäre Faktoren und diagnostische genetische Beratungsmöglichkeiten bei Skelettdysplasien		

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
72.		Therapieplanung und Therapieüberwachung konservativer und operativer Maßnahmen bei Skelettdysplasien	10